

„Jeden Tag das für uns Richtige tun“

Schwarwel spricht über den Schweinevogel, Hans Aichinger und verschiedene Kunsteinflüsse.



Schwarwel in seinem Studio in der Kochstraße. Hier ist auch die 80-seitige Graphic Novel „SEELNFRESSER - Erstes Buch: Liebe“ entstanden.

„Wir alle, solange wir leben, sind Künstler.“

Pierre Proudhon

Schwarwel, mit bürgerlichen Namen Thomas Meitsch geboren, ist Comiczeichner, Illustrator, Karikaturist, Grafiker, Animator, Regisseur, Hausgrafiker der Band die ärzte und der Erfinder des beliebten Schweinevogels.

Drei MaleLE-Bögen bedeuten für den „Schöpfer des Comic-Kosmos“ ganz klar: Es werden drei unterschiedliche Motive entstehen. Schwarwel denkt da zum einen an den SEELNFRESSER - die als Tetralogie angelegte Graphic Novel - den über die Leipziger Stadtgrenzen hinaus bekannten Schweinevogel und als drittes ein Leipzigmotiv: nämlich das Völkerschlachtdenkmal. Immerhin war das alte Gebäude eines der ersten Motive, die Schwarwel in seinen jungen Künstlerjahren aufs Papier brachte. Zudem verbindet er mit diesem Denkmal viele Kindheits- und Jugenderinnerungen.

Der Artdirector vom „Glücklicher Montag“, einem Studio für Animation, Grafik und Multimedia verfolgte die Charity-Aktion der LVZ von Anfang an mit Interesse, aber der große Knall kam als Schwarwel den MaleLE-Film sah und Hans Aichinger darin entdeckte. Seit diesem Moment will er unbedingt mitmachen. Das sei gesunder Ehrgeiz, meint er, da sich die beiden Künstler auch privat kennen. Und Schwarwel hofft, am Ende ein Bild von Aichinger ergattern zu können. Andere Werke werden an seinen Wänden eh keinen Platz finden, denn dort hängen schon mehr als genug – vor allem von ihm und seinen Kindern.

Seine Beziehung zu Kunst ist eher gespalten: „Ich interessiere mich nicht für die Kunst an sich – nur was man mit ihr bewirken kann“, erklärt der gelernte Dachdecker. Des Weiteren meint er, völlig unbefangenen und mit großer Überzeugung: „Kunst um der Kunst Willen ist reine Ablenkung und ich will nicht abgelenkt werden.“ So definiert der 42-Jährige Kunst als Ausdruck von Kreativität, mit der je-

der Mensch Dinge aus dem Kopf herauschleudern könne, und die man über den Weg vom Gehirn zum Papier – mit Hilfe von Acryl, Tusche oder Buntstift – in ein kleines Kunstwerk umwandelt.

Eine Menge Spuren haben nationale und internationale Künstler bei dem Schweinevogel-Schöpfer über die Jahre hinterlassen, angefangen bei großen Karikaturisten der DDR wie zum Beispiel Erich Schmitt, Karl Schrader oder Jürgen Günther, auch die scharfen Beobachter Wilhelm Busch und Heinrich Rudolf Zille. Auch Comicgötter wie der Amerikaner Jack „King“ Kirby, oder Trickfilmer wie der Erfinder der Zeichentrickserie „Ren und Stimpy“ Michael John Kricfalusi beeinflussten in den letzten 20 Jahren Schwarwels Werke.

Trotz allem kommen die entscheidenden Einflüsse bei Schwarwel aus dem eigenen Leben, den tagtäglichen Geschehnissen und der eigenen Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen. Daraus entstand unter anderem sein Motto: „Jeden Tag das für uns richtige tun“.

Wie angekündigt und gewünscht, zeichnet der ehemalige Chefredakteur des Comicverlages EEE – Extrem Erfolgreich Enterprises mit Acrylfarbe einen Schweinevogel. Dabei benutzt er (s)eine ganz besondere Technik: Die Wasserfarben werden mit seiner eigenen Spucke vermischt.

Schwarz ist normalerweise seine Lieblingsfarbe: „Damit macht man nie was verkehrt!“ Mit Schwarzweiß arbeitet der Künstler besonders gern. Die scharfen Kontraste, die eindeutigen Abgrenzungen, das Spiel mit Licht und Schatten hat es ihm angetan. Ansonsten geht er quer durchs Farbspektrum und verweilt an manchen Tagen ein bisschen länger beim dunklen Rot oder kräftigen Magenta.

Termine zur Leipziger Buchmesse:

18.03. bis 20.03.2011: Täglich 14 – 20 Uhr
„SEELNFRESSER: Liebe – Die Ausstellung“ –
Kulturfabrik Werk 2, Katakombe.

18.03. 2011 13 – 14 Uhr Live-Zeichnen mit Schwarwel am Stand von Bosworth Music Verlag Leipziger Messe, Halle 3, B306.

MaleLE auf der Buchmesse 2011

Am Buchmesse-Stand von MaleLE im Comic-Bereich der Halle 2 herrschte gestern reger Andrang. Bereits nach der ersten Stunde hingen dreißig Bilder an den farbigen Stellflächen. Vor allem Jugendliche fühlen sich davon angezogen, sich auf dem bereit liegenden Papier zu verewigen. So auch Sebastian (19), Lisa (18) und Nadja (17) vom Wirtschaftsgymnasium in Flöha. Über das Thema haben sie sich schnell verständigt und malen abwechselnd. „Lustiges Zusammentreffen“ nennen sie ihr gemeinsames Werk.

Auf dem MaleLE-Papier im DIN A3-Format treffen comicartig gezeichnet ein Schaf, ein Hamster und eine Maus zusammen. Zwei Künstler der Ateliergemeinschaft „Weiße Seite“ sind am Messestand zugegen, aber sie brauchen nur selten Anregungen zu geben, wie man das Blatt füllen kann. „Die Jugendlichen legen sofort los“, beobachtet Uwe Arnold, „sie sind da viel freier als Erwachsene.“

Die drei Schüler aus dem Vorerzgebirge konnten die Charity-Aktion MaleLE bisher noch nicht. Spontan fallen ihnen aber viele Menschen ein, die sie dafür begeistern könnten.



MaleLE auf der Buchmesse Foto: Klara Naine

500 MaleLE-Tüten vom Golfresort Machern

Am vergangenen Mittwochmorgen hat der Golf & Country Club Leipzig 60 seiner 500 Tüten an das Kinderheim Machern verschenkt. Im Zuge der Charity-Aktion „MaleLE!“ der Leipziger Volkszeitung waren die Vertreter, Sekretärin Heike Lindemann und Golfplatzmanager Alexander Biendl, von Anfang an begeistert: Mit Buntstiften, Wasserfarbe oder Fettstiften hilfsbedürftigen Kindern etwas Gutes tun, läge genau in ihrem Sinne.

Die restlichen MaleLE-Tüten mit den drei MaleLE-Bögen wurden in den letzten Tagen kostenlos an die Grundschule in Machern, das Gymnasium und Kinderheim in Borsdorf und das Gymnasium in Brandis verteilt. Mal- und Themenvorgaben wird es keine geben, meinte Biendl. Auch wie oder wo gezeichnet wird, sei egal. Entschlossen erklärte der 43-Jährige: „Wir sehen uns nur als Vermittler.“ Und genau diese Mittler brauchen Kinder und Jugendliche, um wieder zum Malen motiviert werden zu können. Ende Mai / Anfang Juni diesen Jahres wird eine große Übergabeaktion im Golfresort Machern geplant. Jedes Kind darf an diesem Tag sein Bild überreichen und sich einige Stunden im Golfresort vergnügen.



Kinderheim Machern Foto: Andreas Röse

MaleLE - Bilder der Woche



Bärbel Breitfeld
Titel: Frühlingsboten



Kerstin Rath
Titel: Mein Paradies am Wegesrand



Gerhard Scholl
Titel: Andrang am Futterhäuschen



Annett Thierbach
Titel: Frühling



MaleLE - Termine

Anfang des Jahres startete MaleLE – eine einzigartige öffentliche Charity-Aktion rund um die Kunst des Malens. Zeichnen kann so erholsam sein, man schöpft Ruhe und Kraft, konzentriert sich auf ein Thema und lässt seiner Kreativität einfach freien Lauf. Und nicht nur das – jedes Bild wird am Ende helfen.

17.03. bis 20.03.2011

Leipziger Buchmesse: Halle 2, Stand 408
MaleLE präsentiert sich auf der Buchmesse mit einem Stand neben der LVZ-Autorennarena in Halle 5. Hier können MaleLE-Tüten erworben werden. In Halle 2, Stand 408 können Manga-Fans mit professioneller Unterstützung durch die „Weiße Seite“-Maler und Mandy aus der Mangazene eigene Werke schaffen.

18.03.2011

Frühlingsnacht
Altenburg lädt zur Frühlingsnacht in die Geschäfte der Innenstadt – natürlich eine Gelegenheit zum Malen.

19.03.2011

Frühlingsfest des Autohauses Freydank
MaleLE-Pate Autohaus Freydank lädt zum Frühlingsfest nach Leipzig/Rückmarsdorf und Sellerhausen ein. Mehr als 500 MaleLE-Tüten haben die Mitarbeiter der beiden Autohäuser an verschiedene Schulen, Kindergärten und andere Kindereinrichtungen verteilt – mit der Bitte, die Kunstwerke schnellstmöglich zurückzubringen.

Am Samstag 14 Uhr werden dann die schönsten MaleLE-Bilder von einer Fachjury prämiert. Den Siegern winken Sachpreise in Höhe von 50 bis 100 Euro. Ein weiteres Highlight wird das Bemalen einer der großen Glasfronten mit bunter Fingerfarbe sein. Das Mazda- und Hyundai-Autohaus Freydank mit seinen beiden Standorten Am Sandberg in Rückmarsdorf und in der Geithainer Straße in Sellerhausen laden Klein und Groß zu diesem Familienfest ein.

25.03.2011

Mitteldeutsches Olympiaball
Beim Mitteldeutschen Olympiaball in der Glashalle der Neuen Messe tanzen Prominente aus Sport, Kultur und Politik. Dafür, dass es in diesem Jahr nicht nur beim Tanzen bleibt, sorgt MaleLE. Denn die VIPs werden die Gelegenheit haben, zu Pinsel und Farbe zu greifen und ein Bild für MaleLE zu gestalten.

31.03.2011

Juryauswahl der ersten Bilder
Senden Sie uns bis zum 31.03.2011 Ihr Bild und es geht vielleicht mit der MaleLE-Galerie auf Reisen.

30.06.2011

Einsendeschluss aller Bilder
Das Kunstwerk sollte so schnell wie möglich aber spätestens bis 30. Juni 2011 in allen Geschäftsstellen der LVZ, OAZ, DAZ, OVZ abgegeben werden.

01.07.2011

Beginn des Bilderverkaufs
Zwischen Juli und September werden die Bilder auf unserer Internetseite zum Preis von je 24 Euro verkauft.

04.09.2011

MaleLE-Familienfest auf dem Augustusplatz
An diesem Sonntag werden wir Ihnen verraten, welches Bild Sie gekauft haben. Lassen Sie sich überraschen und malen Sie bis dahin fleißig.

Neu bei MaleLE



Jurij Tetzlaff mit Kindern. Foto: Jens Paul Taubert

Auch **Jurij Tetzlaff** meint fröhlich: „Ran an die Farben, fertig, los!“. MaleLE ist, seiner Meinung nach, eine super tolle Aktion, bei der man auch noch Kindern helfen kann. Bei seinem Familienkonzert am vergangenen Sonntag im Altenburger Landestheater ermutigte er besonders die kleinen Zuhörer zum Mitmalen - und das mit Erfolg.

Adressen und Abgabestellen für die Bilder finden Sie im Internet:

Internet: www.malele.de

www.facebook.com/malele2011

E-Mail: malele@lvz.de

Telefon: 0341 2181-3930